

BLVK Wahlkreis Emmental

Ordentliche Wahlkreisversammlung vom 07. Mai 2026, 19.00 Uhr, in Langnau, BZ Emme, Bleicheweg 11, 3550 Langnau im Emmental

Anwesend gemäss Präsenzliste

Total 20 Personen

Vorstand: Beatrice Stofer (Präsidentin)
Benninger Anja (Delegierte)
Keller Christian (Sekretär)
Rachel Hasler (Delegierte)
Markus Brandenberger (Delegierter)

Gäste: Ernst Meer, BLVK VK
Andrea Röthlisberger, Präsentation Projekt

Mitglieder: René Affolter, pensioniert
Andrea Gurtner, aktiv RK Emmental
Christina Berger, aktiv
Thomas Etter, aktiv
Mayra Faccio, aktiv
Karin Fleisch, aktiv
Rahel Gerber, aktiv
Thomas Gerber, pensioniert
Kaspar Joss, aktiv
Clemens Oplatak, aktiv
Barbara Russo, aktiv
Sabine Ryser, aktiv
Rolf Schwab, aktiv
Beatrice Wenger, aktiv

Entschuldigt: Pino Mangiarratti (Delegierter)
Stalder Rentsch Christine (Vizepräsidentin)
Rachel Hasler (Delegierte)

Traktanden

1. Begrüssung und Organisation
2. Protokoll vom Mai 2025
3. Wahlen
4. Traktandenliste DV vom 10.06.2026
5. Informationen
6. Anträge an die DV
7. Themenvorschläge für die Weiterbildung 2026
8. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden, insbesondere das Mitglied der VK, Ernst Meer.
Stimmzähler: Markus Brandenberger

2. Das Protokoll vom 05. Mai 2025 wurde einstimmig genehmigt.

3. Wahlen
keine

4. Traktandenliste DV vom 10.06.2026

Ernst Meer erläutert den Geschäftsgang der BLVK:

Kennzahlen per 31.12.2025 (siehe blvk.ch > Geschäftsbericht 2025)

Vermögensanlagen	CHF 9786 Mio	
Unterdeckung	CHF 27 Mio	
Deckungsgrad	99.7%	(Ende 2024 97.9%)
Verwaltungskosten pro Versicherten:	CHF 164	(Vorjahr158)
Umwandlungssatz	4.9%	
Technischer Zinssatz	1.25%	
Performance 2025	5.8%	
Verzinsung Sparguthaben	3.75%	
Schuldanererkennung Kanton per 1.1.25	CHF 330 Mio	

Mit 99,7% liegt der globale Deckungsgrad per 31.12.2025 über dem Sollwert gemäss Finanzierungspfad von 95,2%.

Der Deckungsgrad aktive Versicherte liegt mit 99,4% ebenfalls über dem Finanzierungspfad von 90,8%.

Beide Deckungsgrade befinden sich über dem Sanierungspfad von 88,0% (Global) resp. 77.0% (Aktive).

Performance tiefer techn. Zinssatz 1.25.

Techn. Zinssatz hat Auswirkung auf Kapital, wo es braucht. Wäre man nicht runter, hätte man 100% erreicht. Das kann man aber erst machen, wenn alles saniert ist. Ist man einmal über 100%, dann zahlt der Kanton nichts mehr zur Sanierung.

100% Deckungsgrad erreicht, dann zahlt der Kanton nichts mehr zur Sanierung. Effektive Verzinsung von 3.75%.

Kapital, was BLVK angelegt hat, hat 5.8 % Gewinn gemacht.

134 rentenbeziehende Personen mehr.

Von den in Rente gehenden Personen bezieht 1/3 das volle Kapital (fällt aus Statistik weg), 1/3 nimmt halb Kapital und halb Rente und ein 1/3 wählt die Rente.

BLVK bietet Anlagelösungen an die 0.38% kosten.

BLVK gibt Hypotheken, enorme Nachfrage.

Trix verdankt Ernst Meer

5. Informationen

Christina Berger informiert über die neue Organisation Wahlverfahren Delegierte:

Eine Variante wäre eine Reduktion der Wahlkreise von 10 auf 5 und eine Reduktion der Delegierten von 64 auf 30.

Eine andere Variante wäre die Wahl über das Versichertenportal. Die Wahlkreise würden abgeschafft. Das Büro DV besteht noch aus drei Personen (Vorbereitung DV, Prüfung Kandidaten, Entgegennahme von Vorschlägen und Anträgen der

Viersicherten an die DV. Es finden Veranstaltungen für Versicherte und Rentenbeziehende statt.

Die beiden Varianten werden in der Delegiertenversammlung diskutiert. Hier eine Zusammenzug der gemachten Argumente:

Markus Brandenberger: Gestaltungsmöglichkeit bei der Verwaltungskommission. Wer wollen wir? Jemand aus KG oder SL? Das habe für ihn grosse Relevanz.

Zeitfenster für Diskussion zu den beiden Varianten? Hier einige Voten:

Etter: Vorteil von Reduktion, Menschen werden gesehen. Wählende sind die Leute die sich Interessieren. Wenn über Portal dann Wahlbeteiligung viel höher, dann wäre das politische plötzlich viel wichtiger.

Brandenberger: Versichertenportal gibt keinen Minderheitenschutz. Am meisten Primarlehrpersonen. Dann würden die Mitglieder die Person in die VK wählen, welche die gleiche Stufe sind. Zurzeit wird geschaut, dass verschiedene Lehrpersonen vertreten sind.

Trix: Delegierte zu finden ist sehr schwierig. Fragt oft im Bekanntenkreis nach. Wahlbeteiligung wäre wohl besser über Portal.

Meer: Ist in AG dabei. Haben verglichen, wie andere PK es machen, da oft mit Alterskategorien. Regionale Verteilung gibt es in den anderen PK's nicht. Die Vertretung der Regionen ist BLVK speziell. Nach Alter wäre eine Idee.

Wie ist das Empfinden, ob es Basisdemokratisch ist? Innerschweizervariante. Nichts ändern steht auch zur Diskussion. Hat darüber auch schon Sachen gehört. Zu wenig Aktive an der Wahlkreisversammlung.

Markus: Man müsste mehr darüber wissen. Evtl. beides ablehnen.

Jetzt gerade zu entscheiden ist sehr schwierig.

Vorschläge. Nächste Wahl 2028, Abstimmen muss man im Jahr 2027. Es kann sein, dass danach der Vorschlag abgelehnt wird.

Im Reglement steht: Wir müssen Delegierte haben. Andere machen Urabstimmungen.

Andrea: Reduktion wäre eine Idee.

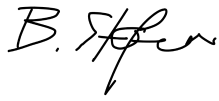
Trix: Nimmt eine Tendenz Variante Reduktion während der Diskussionsrunde wahr.

Wahlbeteiligung wäre wohl besser über Portal.

6. Anträge an die DV
Keine
7. Themenvorschläge für die Weiterbildung 2026.
Vorschläge aus der Wahlkreisversammlung, Ideen können am Aperó noch gesagt werden
8. Verschiedenes:
Das Büro DV sucht per sofort eine Sekretärin oder einen Sekretär für die DV.
Diese Person muss nicht Delegierte oder Delegierter sein.

Ende der Versammlung: 19.30 Uhr

Die Präsidentin

Handwritten signature of Beatrice Stofer in black ink.

Beatrice Stofer
Präsidentin

Der Sekretär

Handwritten signature of Christian Keller in black ink.

Christian Keller
Sekretär